

8000 bei Großkundgebung in Neckarsulm

**TARIFRUNDE
2012: MEHR
UND FAIR**

Etwa 8000 Kolleginnen und Kollegen aus 30 Betrieben des Unterlandes legten am Freitag, dem 11. Mai im Rahmen eines Warnstreiks ihre Arbeit nieder. Anschließend versammelten sie sich zu einer Großkundgebung auf dem Neckarsulmer Marktplatz. Hauptredner war Frank Iwer von der Bezirksleitung Baden-Württemberg. In seinem Redebeitrag griff er die Arbeitgeberseite scharf an.



Mit Transparenten macht die IG Metall-Jugend auf die Forderung nach der unbefristeten Übernahme aufmerksam.



Georgios Thomaidis (Mitte), Jugend- und Auszubildendenvertreter bei KS in Neckarsulm.

Frank Iwer von der Bezirksleitung Baden-Württemberg, der die Verhandlungen seit Beginn begleitet, kritisierte in seinem Redebeitrag den anfänglichen mangelnden Einigungswillen der Arbeitgeberseite:

»Trotz der klaren Botschaften unter anderem von Bundesfinanzminister Schäuble seien unsere Forderungen überteuert und unbezahlbar.«

Georgios Thomaidis, Jugend-

und Auszubildendenvertreter bei KS in Neckarsulm, bekräftigte die Kampfbereitschaft der Metallrinnen und Metaller beim Thema unbefristete Übernahme nach der Ausbildung: »Wir sind laut, wir

sind stark und wir sind verdammt viele.«

Dank der erfolgreichen Warnstreiks konnte ein gutes Ergebnis erzielt werden. Mehr davon ab Seite 16. ■

TERMIN:

Ortsjugendausschuss

■ **Mittwoch, 13. Juni 2012**

um **16.30 Uhr**

im Saal der IG Metall,
Salinenstraße 9, Neckarsulm

HINWEIS

Am Freitag, den 8. Juni 2012 (nach Fronleichnam) ist die Verwaltungsstelle geschlossen.

Impressum

IG Metall Heilbronn-Neckarsulm
Salinenstr. 9
74172 Neckarsulm
Telefon 07132 938112
Fax 07132 938130
E-Mail:
neckarsulm@igmetall.de

Internet:
● www.neckarsulm.igm.de
Redaktion:
Rudolf Luz (verantwortlich),
Martin Buhl

Regionale Warnstreiks in der ersten Mai-Woche

Über 8000 Warnstreikende bei drei Veranstaltungen – IG Metall erhöht den Druck



Etwa 7000 Menschen aus den Betrieben Audi, KS Kolbenschmidt, KS ATAG, MSI und Anderssen waren bei der Kundgebung am Audi-Tor 6 mit dabei

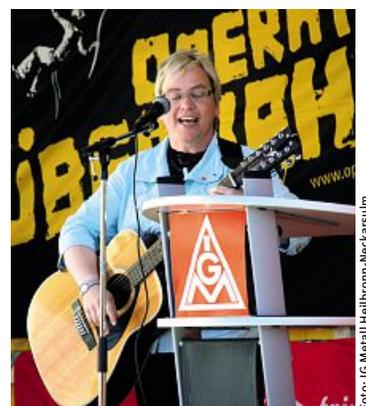
Bereits in der ersten Mai-Woche folgten insgesamt über 8000 Metallrinnen und Metaller den Warnstreikaufrufen und versammelten sich zu drei regionalen Kundgebungen.

Jürgen Mews, Leiter des Vertrauenskörpers bei Audi, bekräf-

tigte in seinem Redebeitrag die Forderung der IG Metall nach einer Mitbestimmung des Betriebsrat beim Thema Leiharbeit: »Die Zahl der Leiharbeiter in diesem Land liegt bei über einer Million. Deshalb brauchen wir dringend mehr Mitbestimmungsrechte für

die Betriebsräte beim Einsatz von Leiharbeit.«

Silke Ortwein, DGB-Kreisvorsitzende des Stadt- und Landkreises Heilbronn, lieferte mit ihrem Song »Mehr und Fair« den musikalischen Aufhänger zur Tarifrunde. ■



Silke Ortwein vom DGB bei der Kundgebung in Weinsberg